

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2026/0521

Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **Personal- und Organisationsamt**

Verwaltungsstruktur anpassen – Reduzierung von Doppelspitzen in den Ämtern Antrag: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Personalausschuss	16.10.2026		N	Behandlung

Kurzfassung

Die Stadtverwaltung hält grundsätzlich am Leitungsprinzip fest, wonach Dienststellen von einer Person geführt werden. Auf Amtsleitungsebene bestehen derzeit keine Doppelspitzen. Damit ergibt sich aus den beiden Beschlussziffern des Antrags aktuell kein organisatorischer Handlungsbedarf.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit

Erläuterungen

1. Auf Amtsleitungsebene bestehen bei der Stadtverwaltung Karlsruhe keine Doppelspitzen.

Öffentliche Verwaltung ist grundsätzlich keine Organisationsform, die sich für Doppelspitzen in der Amtsführung eignet. Das Verwaltungshandeln ist durch Gesetze und Verordnungen stark reguliert. Aufgrund ihres hierarchischen Aufbaus sind Fach- und Führungsverantwortung klar voneinander abgegrenzt. Dies spiegelt sich auch in den Stellenbewertungen sowie in der Besoldungs- bzw. Entgeltstruktur wider. Vor diesem Hintergrund hat die Stadtverwaltung Karlsruhe in der Vergangenheit konsequent auf eine Doppelbesetzung von Amtsleitungen verzichtet.

2. Da auf Amtsleitungsebene keine Doppelspitzen bestehen, ergibt sich aus Beschlussziffer 2 derzeit kein konkreter Anwendungsfall.

Eine besondere Konstellation bestand beim Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe. Die dortige Doppelspitze resultierte primär aus organisatorischen sowie personalentwicklerischen Veränderungen und hat sich als temporäres Konstrukt in einem abgegrenzten Zeitraum bewährt. Der Gemeinderat hat am 28. Juli 2026 die Weiterführung des Eigenbetriebs durch eine alleinige Betriebsleitung ab dem 1. Juni 2027 nach dem altersbedingten Ausscheiden einer Betriebsleitung beschlossen.

Unabhängig davon hat der Oberbürgermeister ein verwaltungsinternes Projekt in Auftrag gegeben. Dieses soll zusätzliche Möglichkeiten zur Verschlankung der Aufbau- und Ablauforganisation der städtischen Verwaltung analysieren und entsprechende Umsetzungskonzepte erarbeiten, hierzu zählt auch eine kritische Überprüfung der Organisation von Führungsaufgaben.